

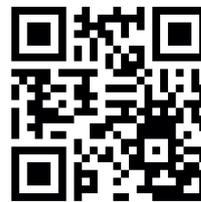
IN KOOPERATION MIT SYLVIE RASCH / CRASY

Socken auf der addiExpress

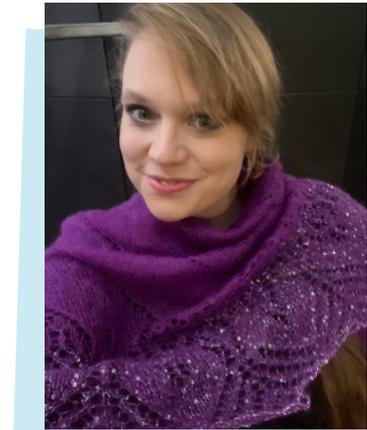
Auf der addiExpress kann man nicht nur Strickschläuche produzieren, sondern auch wunderbar Socken von Anfang bis Ende kurbeln.

MATERIAL

- » 1 addiExpress mit 22 Nadeln
- » 1 addiExpress-Haken
- » 1 Häkelnadel Stärke 5–6
- » 6-fach- oder 8-fach-Sockengarn, doppelt genommen
- » 10 addiLove Maschenmarkierer, alternativ 10 Sicherheitsnadeln
- » Stopfnadel zum Zusammennähen
- » Kontrastfaden zum Abwerfen

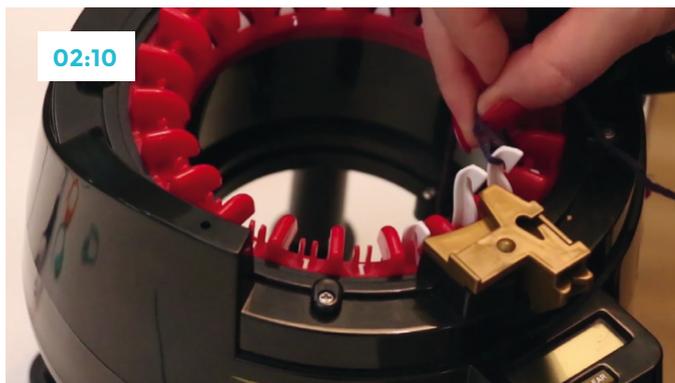


**JETZT PER QR-CODE ZUR
DIGITALEN-ANLEITUNG + VIDEO!**



1 Das Bündchen | 02:00

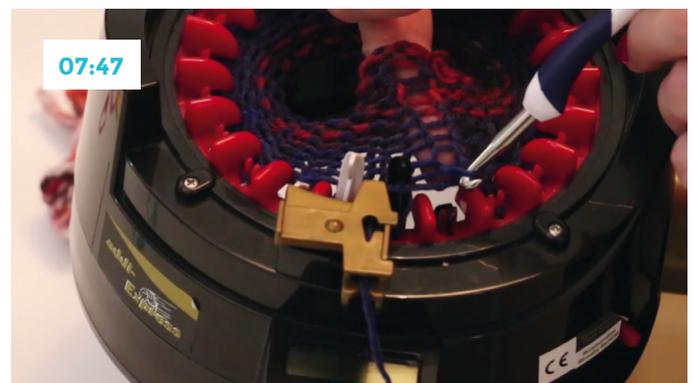
Beginne mit einem Wickelanschlag auf der addiExpress. Hierfür umwickelst du sehr locker jede einzelne Nadel gegen den Uhrzeigersinn mit dem doppelt genommenen Faden, ohne ihn in die Fadenführung zu legen.



Nun wird der Faden in die dafür vorgesehene Führung gelegt. Dann werden 11 Runden für das Bündchen gekurbelt. Wenn du ein längeres Bündchen wünschst musst du mehr Runden kurbeln.

Für die Rippen wird nun jede 2. Masche nach und nach mit dem addi-Haken von der Nadel abgehoben und dann fallen gelassen. Damit sich die Masche nicht

komplett auflöst, stich vor dem Auftrennen der Masche die Häkelnadel zuerst in den Anfang der Masche über dem Anschlag ein und löse dann die Masche bis zur Häkelnadel auf. Nun wird die Masche mit der Häkelnadel wieder hochgehäkelt und damit entsteht eine Rippe. Die Schlaufe am Ende wieder über die Nadel an der addiExpress heben und darauf achten, dass sie beim Weiterkurbeln nicht herunterfällt. Nun eine Masche regulär weiterkurbeln und die folgende Masche wieder fallen lassen und hochhäkeln. Auf diese Art und Weise einmal die gesamte Runde arbeiten, damit sind dann 11 Rippen eingearbeitet.

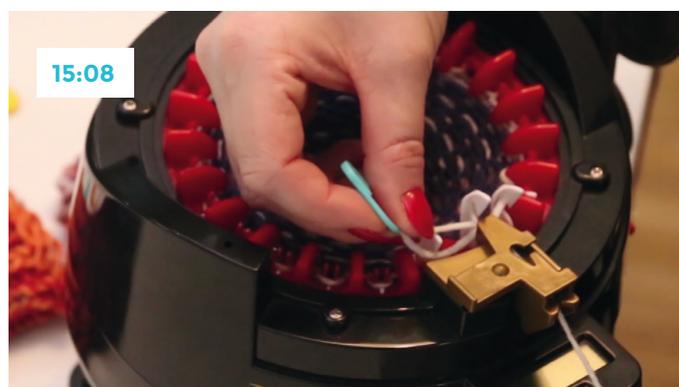
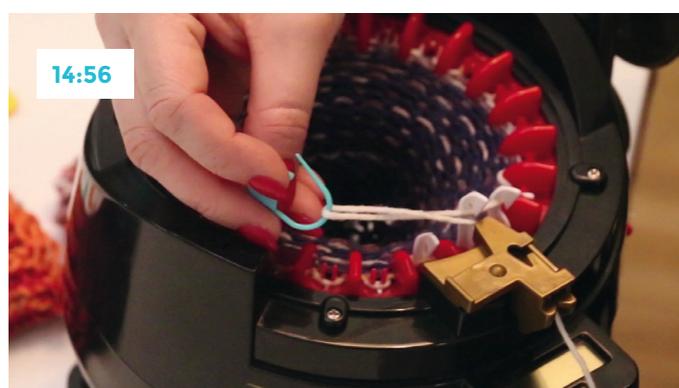


2 Der Schaft | 11:12

Für den Schaft den Zähler wieder auf 0 stellen und dann so viele Runden arbeiten, wie man die Socke lang haben möchte. In unserem Beispiel sind es 15 Runden.

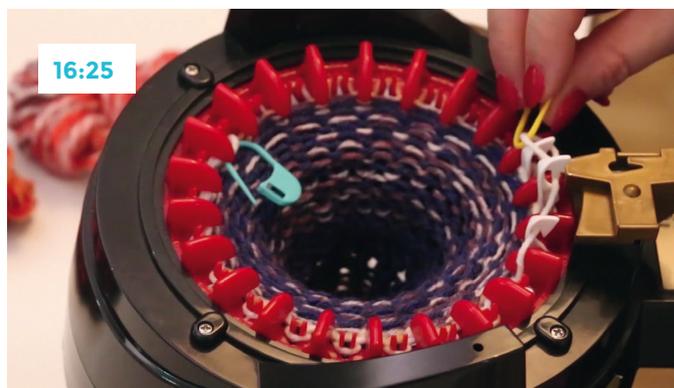
3 Die Ferse | 12:20

Für die Ferse werden die Maschenmarkierer benötigt. Zunächst bis zur Mitte der schwarzen Nadeln kurbeln. Nun von der mittleren schwarzen Nadel aus gezählt 8 Maschen weiterkurbeln, wobei die 8. Masche diejenige Masche ist, die noch neben der Fadenführung liegt und gerade im Begriff ist, nach oben zu kommen. Nun einen Maschenmarkierer nehmen, den Arbeitsfaden damit greifen und vor den Nadeln nach links führen. Jetzt den Faden um sich selbst drehen, so dass eine Schlinge entsteht. Diese Schlinge nun über die Nadeln legen, die gerade dabei ist, nach oben zu kommen.



Nun wird in die andere Richtung gekurbelt, und zwar wieder bis zu den mittleren 3 schwarzen Nadeln und von dort aus auch wieder von der mittleren schwarzen Nadel an gezählt 8 Nadeln nach rechts. Auch hier ist die 8. Nadel diejenige, die gerade von unten nach oben kommt.

Nun wird mit dem nächsten Maschenmarkierer wieder der Arbeitsfaden genommen, vor den Nadeln vorbeigeführt und ebenfalls einmal um sich selbst gedreht. Die nun entstandene Schlinge wird über die Nadel gelegt, die nun rechts gerade im Begriff ist, nach oben zu kommen.



Ist die Nadel umwickelt, wird wieder in die andere Richtung gekurbelt, und zwar genau bis eine Nadel VOR dem letzten Maschenmarkierer. Das bedeutet, die Nadel mit der Schlaufe und dem Maschenmarkierer bleibt versunken und die Nadel, die daneben gerade nach oben kommt, wird wie zuvor auch umwickelt, indem der Arbeitsfaden mit einem Maschenmarkierer aufgefangen wird und vor den Nadeln vorbeigeführt, einmal gedreht und als Schlaufe über die Nadel gelegt wird.



Nun wieder zur anderen Seite kurbeln und dort ebenfalls bis eine Nadel vor dem letzten Markierer. Auf diese Art und Weise geht es immer hin und her, bis rechts und links je 5 Maschenmarkierer eingearbeitet sind.

Danach vorsichtig 2 komplette Runden kurbeln und dabei darauf achten, dass keine Masche herunterfällt. Danach die Maschenmarkierer entfernen.

Nun geht es zum zweiten Teil der Ferse. Hierfür wieder bis zu den mittleren 3 schwarzen Maschen kurbeln und von der mittleren schwarzen Nadel aus gezählt 4 Nadeln nach links, wobei die 4. Nadel gerade von unten nach oben kommt und den Faden noch im Haken trägt.

Dann den Arbeitsfaden auf einen Maschenmarkierer nehmen und vor den Nadeln vorbeiführen, einmal in sich drehen und die Schlaufe über die Nadel legen, die gerade von unten nach oben kommt.

Nun wieder in die andere Richtung arbeiten, von der mittleren schwarzen Nadel aus gezählt wieder 4 Nadeln, wobei die 4. Nadel gerade von unten nach oben kommt. Einen neuen Maschenmarkierer nehmen und die Nadel wie zuvor beschrieben mit einer Schlinge umwickeln.

Wieder in die andere Richtung kurbeln, und zwar ÜBER die Nadel mit dem Maschenmarkierer, so dass die Nadel nach der Nadel mit dem Maschenmarkierer gerade nach oben kommt. Die nach oben gekommene Nadel umwickeln und wieder in die entgegengesetzte Richtung kurbeln, ebenfalls eine Nadel über die markierte Nadel hinaus. Diese ebenfalls umwickeln und wieder in die andere Richtung kurbeln.

Auf diese Art und Weise immer eine Nadel weiter arbeiten, bis ebenfalls rechts und links je 5 Maschenmarkierer eingearbeitet sind.

Eine Runde über alle Maschen arbeiten und dann beginnt der Fußteil.

4 Der Fußteil | 25:17

Für den Fußteil den Reihenzähler wieder auf 0 stellen und nun die benötigte Fußlänge kurbeln. Für Größe 39/40 kurbelst du 25 Runden. Für jede Größe größer arbeitest du je 4 Runden mehr. Für jede Größe kleiner je 4 Runden weniger. Während du den Fußteil kurbelst, entfernst du nach und nach die Maschenmarkierer.

5 Die Spitze | 26:21

Die Spitze wird ähnlich gearbeitet wie die Ferse, allerdings kleiner und kürzer und mittig gegenüber den 3 schwarzen Nadeln, damit sie unten an der Sohle geschlossen werden kann.

Dafür eine Runde beginnen und bis 7 Maschen VOR der mittleren schwarzen Nadel arbeiten. Dabei ist die 7. Nadel die, die gerade nach oben kommt. Diese Masche nun wie bei der Ferse zuvor beschrieben umwickeln und dann 11 Nadeln in die andere Richtung kurbeln, wobei auch hier die 11. Nadel diejenige ist, die gerade nach oben kommt. Nun wieder, wie bei der Ferse beschrieben, jeweils eine Nadel VOR der letzten markierten Nadel umwickeln, jedoch nur bis rechts und links je 3 Maschenmarkierer hängen.



Danach 2 Runden komplett kurbeln und nun den zweiten Teil der Spitze arbeiten. Hier die Maschenmarkierer nicht entfernen, denn sie dienen dann zur Orientierung

für den 2. Teil der Sockenspitze. Dies geschieht auch wie bei der Ferse. Die Nadel, die auf der linken Seite zuvor umwickelt wurde, ist hier die erste, die nun mit einem Maschenmarkierer umwickelt wird, dann zur Nadel auf der rechten Seite kurbeln, die zuletzt umwickelt wurde, und diese ebenfalls umwickeln. Dann können die 6 Maschenmarkierer aus dem ersten Spitzenteil entfernt werden. Und nun wieder je rechts und links eine Nadel breiter werden, wie bei der Ferse zuvor auch, jedoch nur für 3 Nadeln.

Sind die 3 Nadeln umwickelt, wird eine Runde komplett über alle Maschen gekurbelt, die Runde endet NICHT dort, wo die schwarzen Nadeln sind, sondern auf der ersten Masche, mit der die Spitze begonnen wurde.

Nun den Faden trennen, dabei ein Fadenende lassen, das etwa 30 cm lang ist. Den Endfaden in die Mitte der addiExpress legen, so dass die letzte Nadel ihn noch greift. Dann einen Kontrastfaden nehmen, an die gleiche Stelle wie den Endfaden einlegen und damit etwa 10 bis 12 Runden kurbeln. Dann den Faden trennen und weiterkurbeln, bis alle Maschen abgeworfen sind.



Nun mit dem Endfaden der Socke nach außen stechen und die Runden, die mit dem Kontrastfaden gekurbelt wurden, in das Innere der Socke klappen. Dann die letzte Runde der Socke im Maschenstich zusammen nähen.

Danach alle Fäden vernähen, den Kontrastfaden heraustrennen und falls noch nicht geschehen die Maschenmarkierer entfernen. Fertig!

